

BAUNULL ±0,00 = +XX,XX m NHN

LEGENDE

	Stahlbeton Ort beton		OKRD = Oberkante Rohdecke
	Stahlbeton Fertigteil		UKRD = Unterkante Rohdecke
	aufgehende Stahlbetonbauteile		OKRS = Oberkante Rohsohle
	Magerbeton		UKRS = Unterkante Rohsohle
	Mauerwerk		OKFU = Oberkante Fundament
	aufgehendes Mauerwerk		UKFU = Unterkante Fundament
	Deckendurchbrüche		S1b = Stahlbeton
	Wanddurchbrüche		n.f. = nicht fragend
	Böschung		MW = Mauerwerk
	Arbeitsfuge		OKUEZ = Oberkante Überzug
	Abbruch		UKUEZ = Unterkante Unterzug
	Neubau		RA = Höhe Achse von Rohboden
			DD = Deckendurchbruch
			WD = Wandschubbruch
			WS = Wandschlitz
			KB = Kernbohrung
			w.T. = wandartiger Träger
			Klärungswolke
			Indexwolke

HINWEISE

- Grundsätzlich sind die Hinweise der statischen Berechnungen zu beachten.
- Nicht dargestellte Wände sind Leichtwände einschl. Putz mit g 3,0 kN/m und schubweiches Deckenanschluss, z.B. beplankte Metallständerwände
- Anschluss Stahlbeton / Mauerwerk z.B. mit Ankerschienen und Maueranschlussanker ø XXX cm, feuerverankert (z.B. Halten HTA 28/15 mit M 180/3)
- Schaltungen und Tragerrüste sind durch die ausführende Firma zu bestimmen. Tragerrüste der Klasse B sind durch den AN statisch nachzuweisen. Überhöhungen der Decken bis 1/250 müssen durch das Schalungssystem ermöglicht werden.

GRÜNDUNG

- Fundamentversprünge gegenüber der Horizontalen abtropfen oder mit Magerbeton auffüllen.
- Alle außenliegenden Bauteile sind unter OK-Gelände frosticher zu gründen.
- Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter allen erdberührenden Bauteilen: h = 10cm
- Gründungen nach Angabe der TGA-Planung

BAUGRUNDGUTACHTEN

- Die Baugrundverhältnisse und Gründungsempfehlungen sind in dem Baugrundgutachten des geotechnischen Sachverständigen Büro Steinfeld + Partner vom 28.07.1983 beschrieben.

STAHLKONSTRUKTIONEN

- Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944-1 mit Schutzdauer: VH
- Atmosphärische Korrosivität: C1 - C2
- Ausführungskategorie EXC 21 nach DIN EN 1993-1-5/4.11.

PLANUNGSGRUNDLAGE

- Objektplanung euroterra GmbH aus Hamburg mit dem Baugrundgutachten vom 16.08.2022

LASTANNAHMEN Bestand

Bauteil	Position in Stat. Berechnung	ständige Lasten g [kN/m²]	Nutzlast q [kN/m²]
Treppenaufzug (ZUG-UG)	Pos. 101N2 (Linienlast)	8,20 ¹⁾ (11,50 kN/m)	5,00 (7,00 kN/m)
Podestplatte (ZUG-UG)	Pos. 102N2 & 103N2	1,50 ²⁾	5,00
MW auf Stb. Balken Schacht	Pos. 104N2	14,70 kN/m ²⁾	---
Dachdecke Treppenhause	Pos. 105N2	8,70 ²⁾	---
Decke über KG	Pos. 106N2	6,20 ²⁾	5,00
Verblende fassaden Konsole KG	Pos. W09N2 s.S. 27N2	12,80 kN/m	---
Verblende fassaden in Decke EG	Pos. W09N2 s.S. 39N2	18,80 kN/m	---

¹⁾ inkl. Eigengewicht
Sonstige Lastannahmen
 Horizontale Windlast auf Längsseite (s.S. 3N1):
 $q_{w1} = 0,65 \text{ kN/m}^2$
 $q_{w2} = 1,04 \text{ kN/m}^2$
 $H_{w1} = 53,2 \text{ kN}$ (bei h = 9,90 m)
 Horizontale Windlast infolge Lotabweichung (s.S. 5N1):
 $q_{w3} = 0,39 \text{ kN/m}^2$
 $q_{w4} = 0,82 \text{ kN/m}^2$
 $H_{w3} = 10,8 \text{ kN}$ (bei h = 9,90 m)

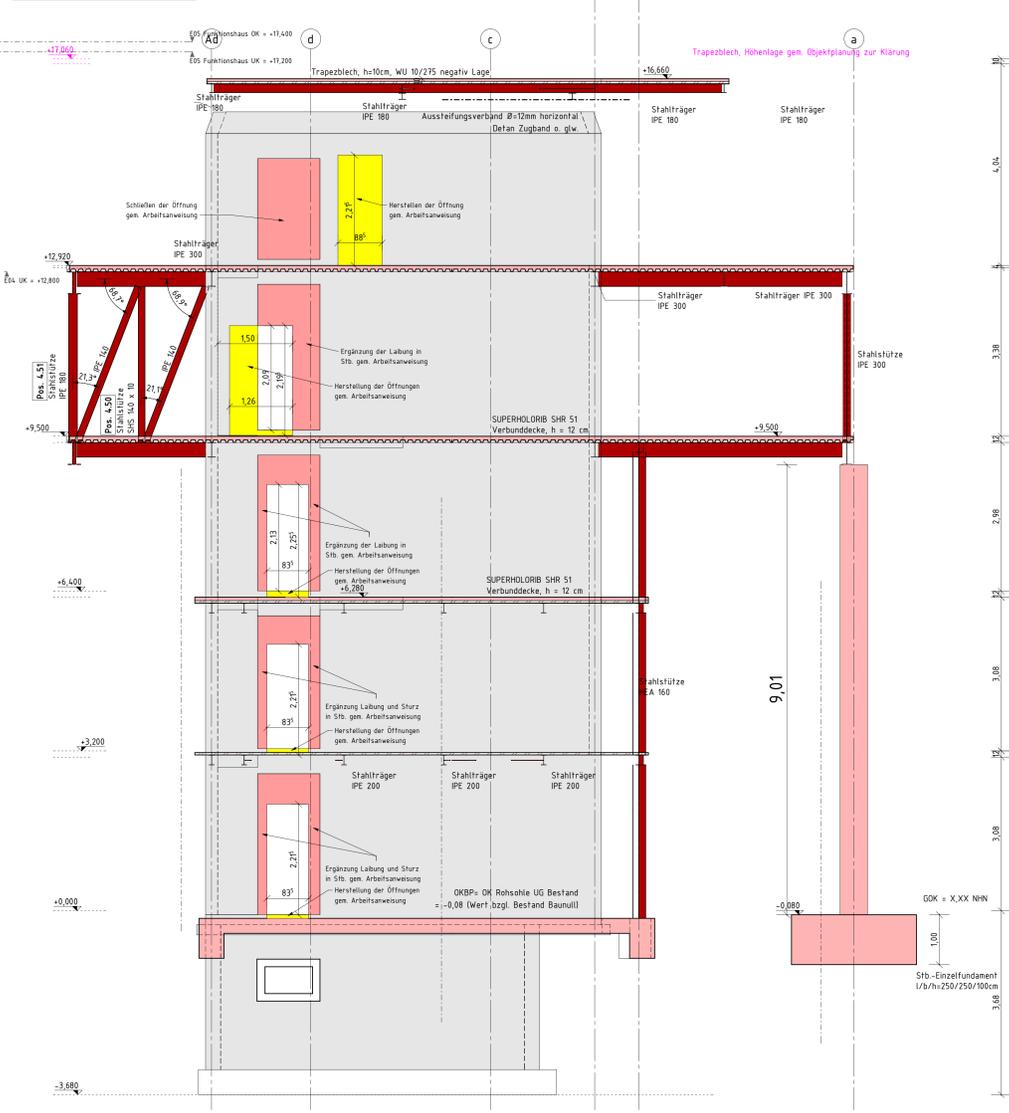
BAUSTOFFE Bestand

Baumaterial	Bestand
Beton	B35
Betonstahl	BSt 500-M, (Rk)
Baustahl	S1 37-2
Mauerwerk	-außen 24cm KSL 14/12/8 (UG+EG) 11,5cm VM 18/20/8 (UG+EG) -innen 24cm KSL 14/12/8 (KG) -außen GSB 4/Planblock (3.0G)

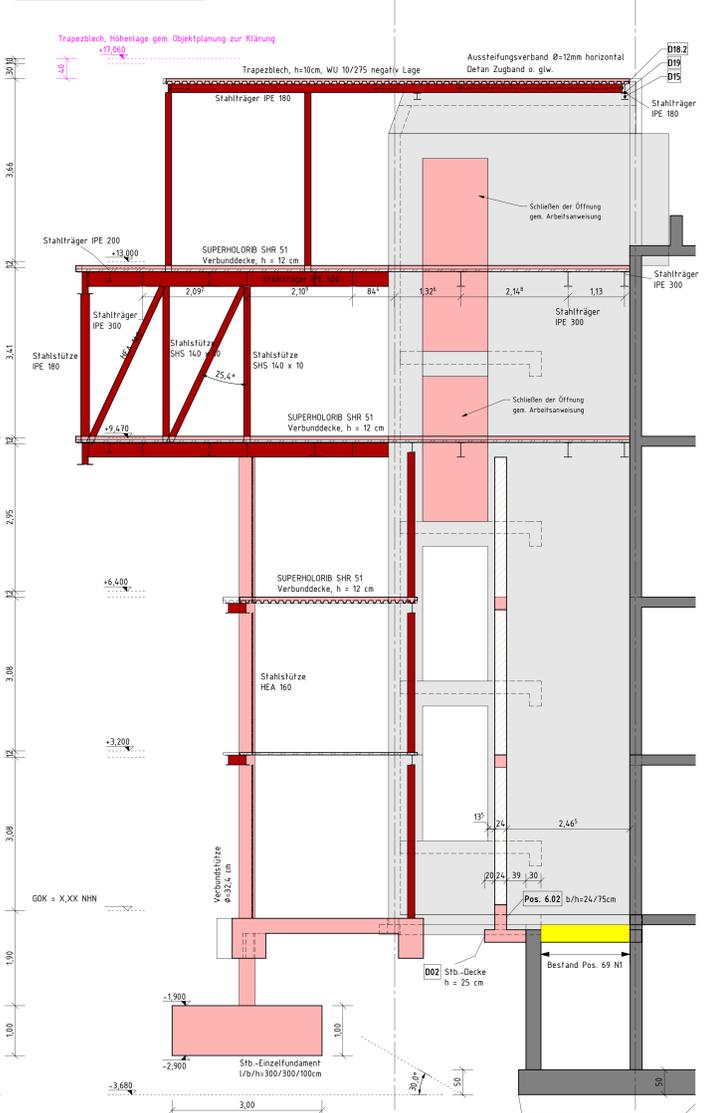
KEIN AUSFÜHRUNGSPLAN

Gilt nur im Zusammenhang mit der statischen Berechnung

Schnitt S 01 - S 01



Schnitt S 02 - S 02



LASTANNAHMEN Erweiterung

Bauteil	Ausbaulast q [kN/m²]	Nutzlast q [kN/m²]
Dachdecke	3,50	2,00 ¹⁾
Decke u. 3.0G innen / außen	9,00 / 5,50	5,00 / 2,00
Geschossdecke u. ZUG	6,50	5,00
Geschossdecke u. 1.0G	5,00 ²⁾	5,00
Geschossdecke u. EG	2,00	5,00
Fassade	5,00 kN/m	---
Anspralllast	---	F _{cl} = 100 kN / F _{cl} = 100 kN

¹⁾ Mit der angeetzten Nutzlasterlast ist eine Anstauhöhe von 20 cm berücksichtigt. Durch Notüberlaufsysteme ist sicherzustellen, dass sich Wasser darüber hinausgehend auf den Dachflächen nicht aufstauen kann.
²⁾ Die Lastannahme gilt für die Variante 2. Bei der Variante 1 sind die Ausbaulasten q_g = 6,50 kN/m².

Sonstige Lastannahmen
 Windlastzone: 2 Basisgeschwindigkeitsdruck $q_{w1} = 0,39 \text{ kN/m}^2$
 $q_{w2} = 0,82 \text{ kN/m}^2$
 Schneelastzone: 2 $s_s = 0,85 \text{ kN/m}^2$

STAHLBETONBAUTEILE (DIN EC2-1-1 u. DIN 1045-2)

Bauteil	Feuchtheitsklasse	Expositions-kategorie	Festigkeits-kategorie	w _{max} [mm]	c _{min} [mm]	c _{max} [mm]
Dachdecke	WF	XC 3	C 30/37	0,3	35	35
Geschossdecken	WD	XC 1	C 30/37	0,4	30	30
Stützen	WF	XC 4, XF 1	C 30/37	0,3	40	40
Gründungsbauteile	WF	XC 2	C 30/37	0,3	35	35

Größere Festigkeitsklassen als die aufgeführten Festigkeiten werden für die einzelnen Bauteile gesondert angegeben.
 Aufgrund von statischen Nachweisen kann es bei einzelnen Bauteilen zu höheren erforderlichen Betonfestigkeitsklassen kommen.
 Generell gilt die Überwachungskategorie 1 gem. DIN 1045-3 Ausgabe März 2012 (Anwendungsregeln zu DIN EN 13670) für Beton = C25/30, die Überwachungskategorie 2 bei Beton = C25/30 und die Überwachungskategorie 3 ab = C50/60.
 Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für das Bauteil, z.B. Bodenplatte, Wand, Pos. XYZ, wurde früher/späterer Zwang vorausgesetzt.
 Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer ($r < 0,3$ /mittlerer ($r = 0,5$)/schneller ($r = 0,5$) Festigkeitsentwicklung angenommen.

Material	Spezifikation
Sauberkeitsschicht / Unterbeton (unbewehrt)	C 12/15
Betonstahl	Betonstabsstahl DIN 488 - B500A/B Betonmattenstahl DIN 488 - B500A S355JR (BSt 500-M)
Prüfblech	an Stützen, Wänden u. -Ecken nach statischer Erfordernis und bauaufsichtlichen Zulassungen
Dübelbleisten	nach statischer Erfordernis und bauaufsichtlichen Zulassungen
Bewehrungsanschlüsse	nach bauaufsichtlichen Zulassungen

Index	Datum	gez.	Planfortschreibung gemäß Statik	Änderungsanlass
01	21.06.2023		Planfortschreibung gemäß Statik	

Projekt-Nr.	Planer	Phase	Art	Ebene	Plan-Nr.	Index
21072	TWP	4	PP	XX	001	01

Bauherr: Israelitisches Krankenhaus in Hamburg
 Orchidenstraße 14
 22297 Hamburg

Architekt: euroterra GmbH, architekten ingenieure
 Ness 1
 20457 Hamburg
 Tel 040 - 2787 588-0
 info@euroterra.de

Tragwerksplanung

WETZEL & VON SEHT

Ingenieurbüro für Bauwesen
 Beratende Ingenieure
 Prüfingenieure für Bautechnik VPI

Friesenweg 5E 22763 Hamburg
 Guttenbergstraße 4 10587 Berlin
 info@wvs.eu www.wvs.eu



Darstellung: Hamburg, den 14.09.2022

Schnitte: S 01 und S 02

Maßstab	Gezeichnet	Geprüft	Plannummer
1 : 50	Verfasser BFV/SKI	Prüfer HSe	21072/ TWP_4 PP / XX.001_00